

Weilheimer Zuchtverbände e.V.

Zuchtverband für Braunvieh, Fleckvieh
Murnau-Werdenfelser- und Schwarzbuntvieh

82362 Weilheim i. OB

Wessobrunner Straße 18

Fernruf: 0881/98998-0

Telefax: 0881/98998-30

Marktanmeldungen: 0881/98998-24

Weilheimer Zuchtverbände e.V., Wessobrunner Str. 18, 82362 Weilheim i. OB

13. Februar 2023

Einladung

Die Weilheimer Zuchtverbände e. V. möchten Sie zur Mitgliederversammlung für alle Verbandsbetriebe sowie zur Jahreshauptversammlung des Milcherzeugerrings Weilheim e. V. am

Donnerstag, den 02. März 2023 in Weilheim (Hochlandhalle), Beginn 09.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorsitzenden Peter Ginter und den MER-Vorsitzenden Peter Kaindl
2. Grußworte von Vertretern der Kommune
3. Neuwahlen zum Ausschuss Zuchtverband für Fleckvieh und Zuchtverband für Braunvieh
4. Fachvortrag „Rinderzucht – wo geht die Reise hin?“, LD Josef Zieglgänsberger
5. Rechnungsabschluss 2022 sowie Voranschlag 2024 der Weilheimer Zuchtverbände e.V.
6. Kassenbericht Milcherzeugerring Weilheim e.V., Johannes Heger
7. Ehrungen verdienter Mitglieder und Persönlichkeiten
8. Bericht über das abgelaufene Züchterjahr, Geschäftsführer Helmut Gossner
9. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft der Weilheimer Zuchtverbände e.V.



Ginter
geschäftsf. Vorsitzender
Weilheimer Zuchtverbände e.V.



Heiß
stellv. geschäftsf. Vorsitzender
Weilheimer Zuchtverbände e.V.
1. Vorsitzender
Zuchtverband für
Braunvieh



Zuchtverbandsnachrichten

Zuchtviehmarkt

sämtliche Preise in € (netto – ohne MWST)					sämtliche Preise in € (netto – ohne MWST)				
Markt am 12.01.2023					Markt am 09.02.2023				
	bewertet	verkauft	von-bis	Durchschn.-Preis		bewertet	verkauft	von-bis	Durchschn.-Preis
Fleckvieh					Fleckvieh				
Stiere	17	14	1900-5000	2836	Stiere	13	12	1900-71500	11033
- Besamung	3	3	3800-5000		- Besamung	2	2	35000-71500	
- Natursprung	14	11	1900-2750	2364	- Natursprung	11	10	1900-3850	2590
Kühe	3	3	1600-2450	1917	Kühe	5	3	1320-1600	1507
Jungkühe	93	89	1300-3100	2212	Jungkühe	105	102	1100-3100	2179
Kalbinnen	0	0			Kalbinnen	0	0		
Jungrind	0	0			Jungrind	0	0		
Braunvieh					Braunvieh				
Kühe	1	1		2000					
Jungkühe	2	2	2000-2050	2025					

Neu: Jungrinder beim Zuchtviehmarkt im April

An den Verband werden vor allem im Frühjahr diverse Anfragen nach Jungrindern herangetragen. Die umgebauten Stallungen lassen hier eine Vermarktung ohne große Vorbereitung auf den Betrieben zu. Aus diesem Grunde ist für den Zuchtviehmarkt im April eine größere Zahl an Jungrindern ohne besondere Leistungsanforderungen vorgesehen. Es können auch Kreuzungsgrinder angemeldet werden.

Bitte schauen Sie in Ihren Beständen, ob Sie Tiere zum Abgeben haben. Bitte den Meldeschluss am 27.03.2023 beachten.

Exportvermarktung

Die Nachfrage nach kurzträchtigen Kalbinnen der Rassen Fleckvieh und Braunvieh ist im Moment immer noch sehr groß. Um die Nachfrage bedienen zu können, bitten wir Sie überzählige Rinder ab 2 Monaten Trächtigkeit beim Zuchtverband anzumelden.

Um über aktuelle Anfragen informiert zu werden, geben sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns an.

Kälbermarkt

Am 01.01.2023 trat eine neue Regelung in Kraft, dass Kälber nur noch ab einem Alter von mindestens 28 Tagen transportiert werden dürfen. Diese Entscheidung konnte trotz Intervention des Bundesverbandes Rind und Schwein (BRS) nicht verhindert werden.

Es gibt zu diesen vier Wochen keine Toleranzgrenze!! Das Begleitpapier (Rinderpass) **muss** unbedingt **vor** dem Verladen auf das **Geburtsdatum kontrolliert werden**, um aufwändige Rückfahrten zu verhindern.

Hier ein Beispiel, ob das Kalb transportfähig ist oder nicht:

Kälbermarkt	Geburt des Kalbes	Tage	Darf das Tier transportiert werden?
Montag, 20. Februar 2023	Montag, 23. Januar 2023	28	JA
	Dienstag, 24. Januar 2023	27	NEIN

Preise:

Nutzkälbermarkt 23.01.23

	aufgetr.	verkauft	Durch. Gew.	Preis Kalb €/netto		Durchschn.Preis €/kg	
	Stück	Stück	kg	von	bis	netto	brutto incl. 9,0 %
FV-männl.	363	361	88	100	540	4,74	5,17
FV-weibl.	75	75	86	100	460	2,72	2,96

Nutzkälbermarkt 06.02.23

FV-männl.	379	378	87	120	530	4,63	5,05
FV-weibl.	45	45	81	120	330	2,94	3,20

Förderantragstellung für gefährdete Rinderrassen verlängert

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) erinnert daran, dass die Förderantragstellung für den Zeitraum 2023-2027 betreffend die gefährdeten Rinderrassen Ansbach-Triesdorfer, Gelbvieh, Murnau-Werdenfelser, Original-Braunvieh, Pinzgauer und Rotes Höhenvieh noch bis zum 31. März 2023 verlängert wurde. Im Jahr 2023 kann nur einen Zahlungsantrag stellen, also für Zuchttiere der vorgenannten Rassen eine Förderung erhalten, wer hierfür einen laufenden Förderantrag bereits gestellt hat oder diesen noch stellt. Dies wird ab Montag, den 06. Februar 2023 ausschließlich online im iBALIS-Serviceportal mit Betriebsnummer und PIN möglich sein. Nähere Informationen zur Antragstellung und zu den neu gefassten Förderkonditionen für gefährdete Rinderrassen finden Interessenten im Förderwegweiser des Staatsministeriums unter: <https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003663/index.php>